



Grünhaus im März 2024

JAHRGANGSBERICHT 2023

Ein weiteres Weinjahr ist vorüber und das Nächste steht schon in den Startlöchern. Die Natur auf dem Grüneberg steht nie still und kein Jahr verläuft wie das andere. Deshalb ist es die größte Aufgabe uns an die Vegetation anzupassen und mit ihr gemeinsam den Grüneberg durch das Jahr zu begleiten.

Das Team steht schon seit Wochen fleißig im Weinberg. Rebschnitt sowie Aufbindearbeiten sind abgeschlossen und Neupflanzungen im Bruderberg werden vorangetrieben. Die im letzten Jahr im Abtsberg gepflanzten Junganlagen werden mit Kompost versorgt und eine alte Pinot Blanc Parzelle im Herrenberg wird auf Pinot Noir gepfropft. Parallel füllen wir die ersten Weine des Jahrgangs und finalisieren die letzten Fässer im Keller. Wir freuen uns, die frischen Rieslinge und Pinot Blancs bald anzubieten und erwarten mit Spannung, dieses Jahr das erste Pinot Noir GG der Mosel (Jahrgang 2022) vom Abtsberg präsentieren zu können.

Das Weinjahr 2023 startete mit erfreulich viel Regen bis in den Mai hinein. Ein eher kühles Frühjahr verzögerte den Austrieb leicht, bevor das Wachstum voll durchstarten konnte. Es folgte eine kurze trockene, aber sehr warmer Periode im Juni und Juli mit stetigem starkem Wachstum der Reben. Das ermöglichte uns, als einziger Betrieb der Mosel mit eigener Sprüh-Drohne, den Abtsberg und Bruderberg in den frühen, windstillen Morgenstunden schonend zu bewirtschaften. Der Spätsommer war dann zunächst erfreulich niederschlagsreich, bis wir von den warmen Temperaturen und anhaltendem Regen in Alarmbereitschaft gesetzt wurden. Um der drohenden Fäulnis entgegenzuwirken, starteten wir am 6. September mit einer peniblen Selektion der Pinot Noirs und Pinot Blancs und konnten so über mehrere Lesetage und Lesegänge ein sehr gutes Ergebnis selektieren. Der Ertrag blieb aber dementsprechend gering.

Der Riesling kam mit den feuchten Wetterbedingungen im Sommer besser zurecht. Nach der Lese unserer Sektgrundweine konnten wir zuerst hervorragende Gutswein- und Kabinettqualitäten lesen. Ein goldener Herbst mit warmen Nächten veranlasste eine rasche Reifeentwicklung der Trauben und brachte uns feinfruchtige Spätlesen und Auslesen sowie Druckvolle aber stets elegante IG und GG-Qualitäten. Die herausfordernde Lese mit viel Selektionsarbeit endete für unser Lese Team am 13. Oktober 2023.

Die Jungweine präsentieren sich aktuell fruchtbetont und saftig mit feiner Ruwer-typischer Säurestruktur und filigraner Mineralität. Auch die Weine der Ersten Lage und die Grossen Gewächse zeigen bereits eine enorme Spannung, Grünhäuser Würze und einzigartige Lagencharakteristik.